

13.12.2021 von Medien- & Öffentlichkeitsarbeit Kirche auf Rädern

Kirche auf Rädern wechselt Trägerschaft



Seit 2012 ist die Kirche auf Rädern, bislang ein Gemeinschaftsprojekt der Heilsarmee und des Vereins Lebensfahrten e.V., in Meißen und Umgebung unterwegs, um bedürftigen Menschen Kaffee, heiße Suppe und ein offenes Ohr anzubieten.

Die Idee dazu hatte Heilsarmee Sergeant Gerry Dueck, unter dessen Leitung das Heilsarmee-Korps Meißen neu eröffnet wurde. Er besann sich auf den bekannten Satz des Generals William Booth: „Wenn die Menschen nicht in die Kirche kommen, dann müssen wir zu den Menschen gehen.“ So wurde die Initiative der Kirche auf Rädern geboren und Gerry saß selbst meist am Steuer und lenkte das Fahrzeug auch im Ruhestand. Sein überraschender Heimgang 2017 bildete eine Zäsur. Seine zugewandte, fröhliche und glaubensfeste Haltung fehlten den haupt- und ehrenamtlichen Helfern seither. Die Suche nach einem Nachfolger für die Leitung der Kirche auf Rädern blieb auch trotz intensiven Anstrengungen erfolglos.

Wir danken Herrn Ole-Per Wähling, der gemeinsam mit Gerry und Blanca Dueck die Kirche auf Räder entwickelt hat, für die langjährige gute Zusammenarbeit und maßgebliche Unterstützung des Projekts. Er hat einen neuen Leiter zur Fortführung der Kirche auf Räder gewinnen können, die in alleiniger Trägerschaft des Vereins Lebensfahrten e. V. weitergeführt wird, worüber wir uns freuen.

Die Heilsarmee wird die Kirche auf Räder auch zukünftig bestmöglich unterstützen. Möge



Gott diesen Dienst auch weiterhin vielen Menschen zum Segen setzen.

Ansprechpartner für die Kirche auf Rädern ist zukünftig Pastor Marc-Alexander Schmidt,
Lebensfahrten e.V.: lebensfahrten-ev.de